

Presseinformation

ÖBB-Infrastruktur und Thales arbeiten am Cloud-Stellwerk

- **Nachhaltige, klimaschonende Mobilität setzt auf die Bahn. Heute und in Zukunft noch verstärkt. Ein attraktives Angebot für die Fahrgäste der Bahn mit dichten Fahrplänen und pünktlichen Zügen bedeutet, dass die Infrastruktur jederzeit verfügbar sein muss. Nicht nur Gleise, Weichen, Sensoren, auch die technischen Systeme, die einen sicheren Betrieb gewährleisten, müssen präzise wie ein Uhrwerk funktionieren.**
- **Digitalisierung wird auch in der Signaltechnik ein neues Zeitalter einläuten. Derzeit gibt es 660 Stellwerke im Netz der ÖBB, 298 davon sind elektronische Stellwerke. Künftig könnte der Zugbetrieb mit einem Stellwerk in der Cloud von einem zentralen Rechenzentrum aus gesteuert werden. Das schafft die notwendigen Kapazitäten für die Mobilität der Zukunft.**

(Wien, 09. September 2020) – Digitalisierung spielt bei der notwendigen Kapazitätssteigerung eine ganz zentrale Rolle. Sie hilft, die Bahn-Infrastruktur so effizient wie möglich zu nutzen. Am Ende können mehr Züge energiesparender und zu geringeren Kosten das Schienennetz der ÖBB nutzen. Die Herausforderung im sicherheitskritischen Eisenbahnumfeld liegt bei der Digitalisierung zum einen darin, Technologien wie Cloud Computing, Wireless Communication oder Industrial IoT Lösungen unter den höchsten Sicherheitsanforderungen nutzbar zu machen und dabei die optimale Verfügbarkeit des Systems zu gewährleisten.

Dabei ist es wichtig, die bestehende Infrastruktur erfolgreich ins digitale Zeitalter mitzunehmen, um die bisherigen Investitionen entsprechend abzusichern. Thales arbeitet gemeinsam mit der ÖBB-Infrastruktur intensiv an neuen Technologien und der Hinführung der zugehörigen Lösungen zur Serienreife wie auch an der schrittweisen Digitalisierung des gesamten derzeitigen Portfolios - Migrations- und Kompatibilitätsfragen inklusive.

Bei einer Live Demonstration wurde nun in einer Österreich Premiere gezeigt, wie ein Stellwerk in der Cloud funktionieren kann. Die Steuerung des Stellwerks am Bahnhof Wöllersdorf wurde dabei von einem Cloud-Rechner übernommen, um vom Standort der Thales am Handelskai aus, die Signale und Weichen im Bereich Wöllersdorf zu stellen. Die Demonstration hat gezeigt, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Nun gilt es, die Innovation möglichst rasch im täglichen Betrieb nutzbar zu machen.

„Die Zukunft der Mobilität liegt ganz klar auf der Schiene. Wir müssen heute schon die Kapazitäten für den stark wachsenden Personen- und Güterverkehr von morgen schaffen. Mit Thales können wir die Technologie in der Betriebsführung so bündeln, dass wir den Automatisierungsgrad noch weiter erhöhen. Jetzt geht es darum, die Umsetzung der digitalen Stellwerkstechnologie zu beschleunigen und so das volle Potenzial des Schienennetzes und die positiven Kosteneffekte optimal für die Mobilitätswende zu nutzen“, so Johann Pluy, Mitglied des Vorstands ÖBB-Infrastruktur AG

„Digitalisierung ist in allen Geschäftsbereichen der Thales ein zentrales Thema - auch in der Bahnsparte. Hier wollen wir die ÖBB unter anderem dabei unterstützen, den Generationenwechsel beim Stellwerk – vom dezentralen Elektronischen zum zentralen Cloud Stellwerk – möglichst rasch vollziehen zu können, wobei wir in unserer Strategie großes

Augenmerk auf ein intelligentes Migrationskonzept legen, das eine schrittweise Umsetzung ermöglicht. Investitionen aus der Vergangenheit müssen auch zukünftig nutzbar gemacht werden“, sagt Hannes BOYER, Thales.

Über Thales

Als globaler Technologieführer gestaltet Thales (Euronext Paris: HO) schon heute die Welt von morgen. Der Konzern bietet Lösungen, Dienstleistungen und Produkte für Kunden in den Bereichen Luftfahrt, Raumfahrt, Transport, Digitale Identität und Sicherheit sowie Verteidigung. Mit 83.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 68 Ländern erzielte Thales im Jahr 2019 einen Umsatz in Höhe von 19 Milliarden Euro (auf einer Pro-Forma-Basis inklusive Gemalto). Thales investiert besonders in digitale Innovationen – Konnektivität, Big Data, Künstliche Intelligenz und Cybersecurity – Technologien, die Unternehmen, Organisationen und Regierungen in entscheidenden Momenten unterstützen.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Fotos können unter Beachtung des © honorarfrei verwendet werden:

Rückfragehinweise

ÖBB-Holding AG
Konzernkommunikation
+43 1 93000 32233
kommunikation@oebb.at
www.oebb.at

Thales Austria, Marketing and Communications

Ruth BOYER
+43 (0)664 1819385
ruth.boyer@thalesgroup.com

Thales, Media Relations
Ground Transportation
Chrystelle DUGIMONT
+33 (0)6 25 15 72 93
chrystelle.dugimont@thalesgroup.com